

Minister Lin (Hoffentlich hast Du
Adresse..)

Sehr geehrter Herr Minister (offizielle englische Titulierung?)

Ich danke Ihnen auch im Namen des Präsidenten und der Ständigen Kommission für die herzliche Gastfreundschaft, die offerierte Reise, den interessanten Ausflug nach Hualin und die prägenden Eindrücke während den zahlreichen Kontakten, beginnend mit dem ausgezeichneten Essen am ersten Abend in einer offenen, ungezwungenen Atmosphäre, wie das Ermöglichen des Zutrittes zum Wettbewerb der Invaliden und der ergreifenden Schlusszermemonie.

Die Republic of China ist uns trotz grosser geografischer Distanz näher gekommen. Mit Interesse haben wir von den grossen und erfolgreichen Anstrengungen zur Förderung der Berufsbildung Kenntnis genommen. Ein Land, das sich aller Jugendlichen, auch der behinderten, so annimmt, wie wir das erkennen konnten, kann man nur beglückwünschen und dessen Zukunft ist ohne Zweifel gut. Wohl wissen wir auch um Schwierigkeiten, die es zu lösen gilt, doch Schwierigkeiten sind überall. Wesentlich ist der Wille und der Glaube an den Fortschritt.

Möge es dabei Ihrem Land und den führenden Kräften gelingen, das Positive aus andern Ländern aufzunehmen, ohne eigene Traditionen und die Jahrtausend alte Kultur zu mindern.

In diesem Sinne anbieten wir gerne auch unsere Erfahrungen, die guten als auch die weniger guten, damit im offenen Gedankenaustausch jene Impulse deutlich werden, welche aus der Sicht Ihres Landes wertvoll sein können.

Mr. H'su hat mich kurz vor dem Abflug orientiert, dass allenfalls Ende Mai/Anfang Juni eine Gruppe von ca. 6 Personen eine Studienreise nach Europa planen. Leider muss ich ab 11. Juni für 4 Wochen Militärdienst leisten. Wenn der Besuch in der Schweiz aber vorher möglich wäre, würde ich es als Ehre empfinden, wenn ich Ihnen oder dieser Gruppe bei der Programmgestaltung behilflich sein könnte.

Nochmals danke ich herzlich für die Gastfreundschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Sommer, Generalsekretär